

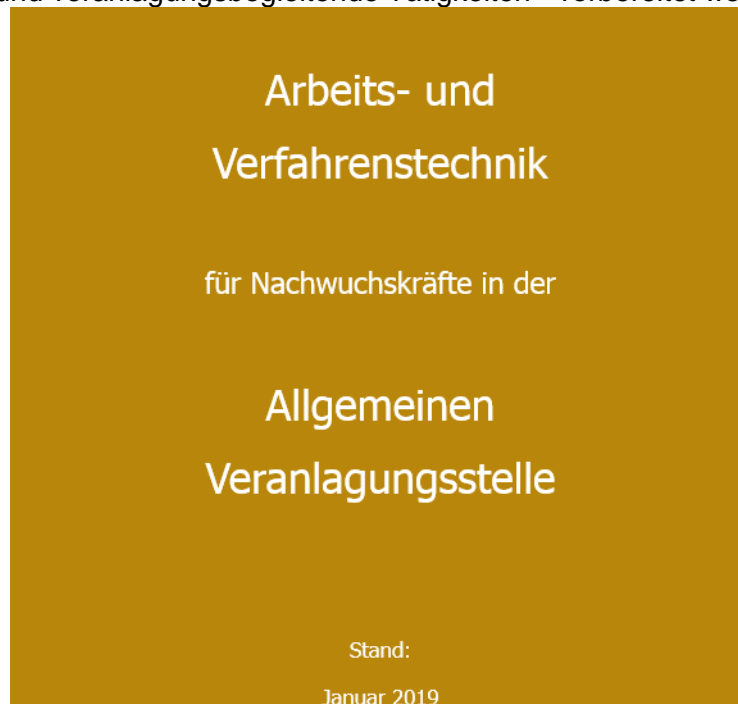
+ lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + +

Konzept „Arbeits- und Verfahrenstechnik für Nachwuchskräfte in der AVSt“

Die Landesfinanzschule Bayern hat das bewährte Konzept „Arbeits- und Verfahrenstechnik für Nachwuchskräfte in der AVSt“ erneut überarbeitet.

Neu im Konzept ist ein „Jahresfahrplan“ der auflistet, welche Tätigkeiten im Jahresverlauf zu welchem Zeitpunkt am besten durchzuführen sind. Weiter wurde die Auftragsübersicht ausführlicher beschrieben. Ebenfalls neu sind Hinweise zur Bauabzugssteuer sowie eine Übersicht zur vereinfachten Festsetzung von Vorauszahlungen.

Zielgruppe des Konzepts sind die Nachwuchskräfte der 2. und der 3. Qualifikationsebene. Mit dem Skript soll dieser Personenkreis im letzten Abschnitt der Berufsausbildung auf die Anforderungen des Berufsalltags in der Allgemeinen Veranlagungsstelle - vor allem in Bezug auf Arbeits- und Verfahrenstechnik und veranlagungsbegleitende Tätigkeiten - vorbereitet werden.



An die Steuersekretärwärter/innen 2017 wird das Konzept mit dem Stand Januar 2019 im Rahmen des derzeit laufenden Fachtheoretischen Ausbildungsabschnitts II/2 zwecks Verwendung im Berufspraktischen Ausbildungsabschnitt IV verteilt. Für die Steuerinspektorwärter/innen 2016 sowie Beamten/innen in der Ausbildungsqualifizierung ab der Besoldungsgruppe A 10 ist die Unterlage über das AIS verfügbar, so dass sie im Schlusspraktikum eingesetzt werden kann (im AIS unter Themen/Ausbildung/Ausbildung Allgemein/Konzept Arbeits- und Verfahrenstechnik für Nachwuchskräfte in der AVSt Stand: Januar 2019).

+ lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + + lfsTicker + + +